

tionierung und in der Stadtplanung. Hier besteht ein weites Feld für die Tätigkeit des Architektenbundes, um gerade auf diesen Gebieten Spitzenleistungen hervorbringen und verallgemeinern zu helfen.

Liebe Freunde und Genossen!

Ihr Kongreß wird dem Fortschritt des Bauens in unserem Lande neue, vorwärtsdrängende Impulse verleihen. Dabei gewinnt ständig an Bedeutung, Städtebau und Architektur als feste Bestandteile der sozialistischen Nationalkultur niveauvoll zu entwickeln. Sie sollen dem wachsenden Bedürfnis der Bürger entsprechen, sich an einer schönen baulichen Umwelt zu erfreuen, die ihre Verbundenheit zur sozialistischen Heimat weiter vertieft.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vertraut fest darauf, daß die Architektinnen und Architekten der DDR weiterhin all ihre Schöpferkraft und ihre Initiative einsetzen werden, um in bewährter Gemeinschaftsarbeit mit den bildenden Künstlern, Denkmalpflegern, Landschafts- und Farbgestaltern, mit den Werkträgern vieler anderer Bereiche der Volkswirtschaft, insbesondere mit den bauausführenden Kollektiven, die vom XL Parteitag der SED gestellten Aufgaben ehrenhaft zu erfüllen.

Wir wünschen Ihrem Kongreß einen guten Verlauf und allen Mitgliedern des Bundes der Architekten der DDR Erfolg, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

Berlin, den 12. Juni 1987

Grußadresse anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung des Blinden-und-Sehgeschwachen-Verbandes der DDR und seines VIII. Kongresses

Liebe Freunde und Genossen!

Liebe Delegierte und Gäste!

Anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung des Blinden-und-Sehgeschwachen-Verbandes der DDR und seines VIII. Kongresses grüßt und beglückwünscht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands alle Mitglieder und Funktionäre Ihrer Organisation auf das herzlichste.

Seit seiner Gründung trägt Ihr Verband auf seine spezifische Weise dazu bei, die Arbeiter-und-Bauern-Macht in der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik allseitig zu stärken und den Frieden zu sichern. Er kann auf drei Jahrzehnte erfolgreicher Tätigkeit im Interesse aller sehgeschädigten Bürger unseres Landes zurückblicken. Mit den Wahlen in Vorbereitung auf den VIII. Kongreß haben die Mitglieder des Verbandes der Blinden und Sehgeschwa-